

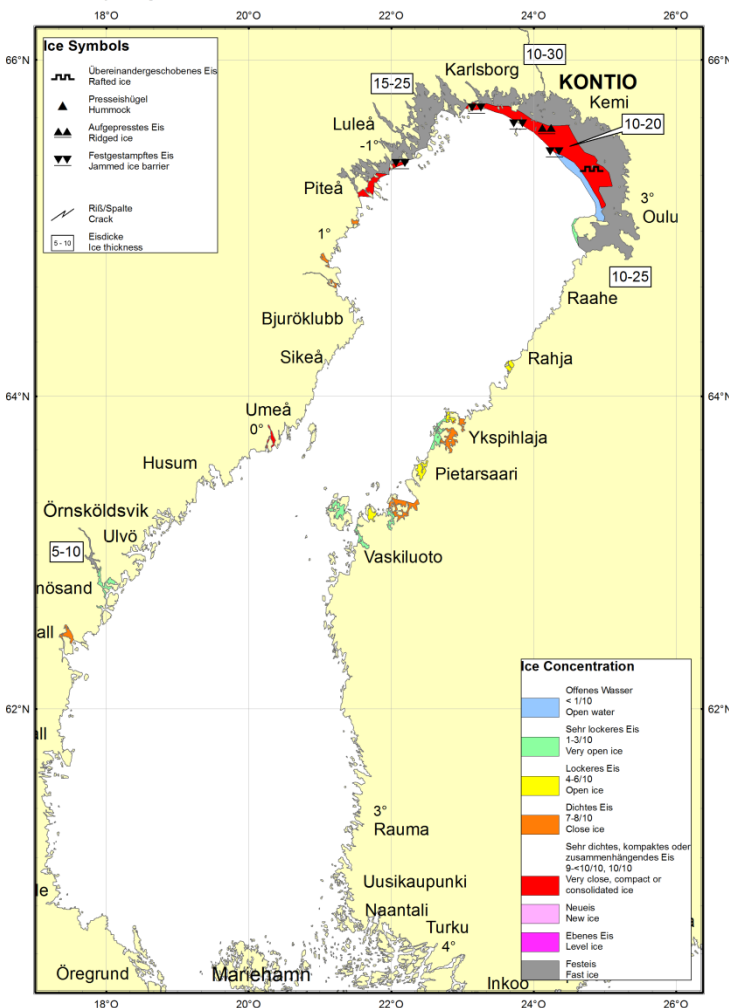
5. Bericht 2013/14 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 52. KW (23. – 29.12.2013)

Der Einfluss milder Meeresluft blieb auch in der vergangenen Woche im nördlichen Ostseeraum erhalten. Bei frischen Winden aus südlichen bis südwestlichen Richtungen und Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt änderte sich die Eislage in der nördlichen Bottenvik kaum. Im östlichen Finnischen Meerbusen sowie in den Schären von Norra Kvarken hat die Eisbedeckung weiter abgenommen.

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie

Eislage am 30.12.2013



Aktuelle Eislage (30.12.2013)

Bottnischer Meerbusen: An der Nordküste der *Bottenvik* sind die Schären zwischen Piteå und Oulu mit 10-30 cm dickem Festeis bedeckt. Weiter außerhalb kommt an der finnischen Küste bis etwa zur Linie Kemi 2 – Oulu 2 sehr dichtes, übereinandergeschobenes, 10-20 cm dickes Eis vor; an seinem Rand liegt festgestampftes Eis. In den inneren Schären der südlichen *Bottenvik*, in den Schären von Vaasa und in den Buchten der *Bottenseeküste* tritt örtlich dünnes ebenes Eis auf. Auf dem nördlichen Ångermanälv liegt dünnes Festeis.

Finnischer Meerbusen: Im östlichen und nördlichen Teil des Saimaa Sees tritt 5-15 cm dickes Eis, im Saimaa Kanal zerbrochenes 5 cm dickes Eis auf. In den Häfen von Sankt Petersburg und in der Kronstadt Bucht kommt offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: 2 finnische Eisbrecher arbeiten auf dem Saimaa See und 1 finnischer Eisbrecher in der nördlichen Bottenvik.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für den Saimaa See, für die finnischen Bottenvikhäfen Tornio, Kemi, Oulu und

Raahе sowie für die schwedischen Bottenvikhäfen Luleå und Karlsborg. Für den russischen Hafen Vyborg werden sie voraussichtlich mit Wirkung vom **9. Januar 2014** in Kraft treten.

Aussichten für die 1. KW (30.12.2013 – 05.01.2014)

Ein umfangreiches Tiefdruckgebiet südlich von Island und seine Ausläufer bestimmen im Wesentlichen das Wetter im nördlichen Bottnischen Meerbusen in den nächsten sieben Tagen. Die Witterung im östlichen Finnischen Meerbusen wird durch ein Hochdruckgebiet beeinflusst, das sich im Verlauf der Woche von Weißrussland und Ukraine nach Osten verlagern wird. In den Küstenregionen des nördlichen Ostseeraumes werden die Lufttemperaturen weiterhin um den Gefrierpunkt schwanken, die schwachen bis mäßigen Winde werden aus überwiegend südlichen und südöstlichen Richtungen wehen. Die Eisbildung wird daher auch in der kommenden Woche gering bleiben.